

Wenn Dekostoffe Kunst werden

Eleganz, Substanz, Phantasie und luxuriöse Üppigkeit manifestieren sich beim italienischen Textilhersteller Dedar in aufregenden Stoffen, die dem Zuhause eine individuelle Note verleihen. Die langjährige Kompetenz und das Gespür für Stil überzeugten sogar die Mitglieder des britischen Königshauses.

von Paola Tarebories



1+2_Rückkehr zur Natur: Das abstrakte Gitternetz «Fresco» wurde von indischen Plastizieren Stück für Stück handgemalt. Kollektion 2017 im Detail kann man die einzelnen Pinselstriche erkennen. 3_«Die Geschwister Raffaele und Caterina Fabrizio, Kinder der Firmengründer Elda und Nicola Fabrizio. 4_«Screenshots»-Projekt von Martino Gampar und Singitta Niedermair zum 40. Gründungsjahr von Dedar, 2017: Die Übertragung der Photoquadrate berühmter Kunstwerke auf Seiden, hier aus einem Bild von Yves Klein, in einer Komposition aus vier Wandpaneelen.



Dekostoffe und Heimtextilien sind sozusagen die Software der Einrichtung. Wie mobile Kleidung, die unsere Räume verändern kann, ohne ein einziges Möbel auszuwechseln. Das erkennt man auch sehr schön an sprichwörtlichen «Tapetenwechsel», der ein Synonym für erfreuliche Veränderung ist. Ein echtes Erlebnis für Auge und Tasten ist es, den Showroom des italienischen Textilherstellers Dedar zu betreten, egal ob in Paris, Mailand, London, Moskau oder München. Eingeschätzt mit den schönsten Textilen, Vorhängen und Tapeten, die unzählige, elegante Einrichtungsansätze andeuten. Man erkennt auf den ersten Blick, dass die ausgestellten Dekostoffe hier ein wundervolles Mittel sind, die Einrichtung nach dem eigenen Geschmack persönlicher zu gestalten. Das Herz des Showrooms, das sich wie ein kostbarer Schrein öffnet, ist die «taktile Bibliothek», der Musterraum der Kollektionen, entworfen vom toskanischen Architekten Michele Bonari. Hunderte von kostbaren Vorlagen in schwarzer Seide, feiner Baumwolle, frischem Leinen, fester Wolle, flauschigem Velours, hauchdünnem Viole, reichen Jacquard und vielen komplexen und faszinierenden Textilkombinationen mit mehr als 3000 Farbnuancen, zeigen sich hier zum Anschauen und Anfühlen. Sie vermitteln Eleganz, Substanz, Phantasie und luxuriöse Üppigkeit. Kein Wunder, dass sich unter den Kunden von Dedar auch bekannte Designer und Modeschöpfer, viele VIPs und sogar das bri-

tische Königshaus befinden. Hier im Showroom fühlen sich die Kunden wie Maler vor einer üppigen Farbpalette, aus der sie ihre Kunstwerke schaffen können. Das reiche Repertoire an Geweben mit perfekter Verarbeitung und technisch erwandrierten Drucken oder Intarsen, zeigt die langjährige Erfahrung und die geduldige Forschung, die hinter der Herstellung dieser Stoffe steht. Ihre Realisierung dauert meist mehr als ein Jahr. Da aber das Experimentieren mit immer neuen Materialien und Techniken eines der wichtigsten Anliegen des Unternehmers ist, erfordert der Entwicklungsprozess manchmal sogar mehrere Jahre, besonders wenn innovative Techniken und traditionelle Handwerkskunst sowie Naturfasern mit künstlichen Garnen oder Metallen kombiniert werden. Dedar ist ein Hersteller, der je nach Projekt mit den jeweils geeignetsten und besten lokalen Verarbeitungsspezialisten des Comer Distrikts arbeitet.

Familien Geschichte

Die Firma Dedar – der Name stammt von Desaj (d'Arrodamento), also Einrichtungsdesign – wurde 1976 vom Mailänder Ehepaar Elda und Nicola Fabrizio im historischen Seiden- und Textilbezirk von Como gegründet, wo sie hochwertige Wohntextilien kreierten, gleichzeitig aber auch etwas Unvergleichliches hervorbringen wollten. Sanfter ist